Auftrittskonditionen

Für Schulen und öffentliche Einrichtungen
IN STUTTGART kommt der Verkehrskasper
KOSTENLOS ins Haus!

Ausserhalb Stuttgarts -
oder für kommerzielle Veranstalter-
wird ein Honorar ab
€ 300,- privat/ € 350,- kommerziell berechnet.
Der Betrag richtet sich nach dem Veranstalter
und der Entfernung zum Spielort.
Es sind auch mehrere Auftritte
an einem Tag möglich.

Wir benötigen:
Einen Raum mit mindestens 3m Höhe und
eine Stellfläche mit mindestens 5m Breite. Die
Bühne selbst hat eine Tiefe von 3m und die
Kinder sollten mindestens 3m Abstand von
der Bühne haben.

Eine Bestuhlung ist unbedingt erforderlich
und wird vom Veranstalter vorgenommen!

Spiel und Buchung

Rolf U. Högemann
Puppenbühne der Verkehrswacht Stuttgart
e.V.
Herbertstrasse 66
70439 Stuttgart

Tel. 0711 - 236 49 54
www.pegasusundco.de/Kasper

Verkehrswacht Stuttgart e.V
Kesselstraße 38
70327 Stuttgart

Tel.: 0711 - 420 97 80
Fax: 0711 - 420 97 83

Verkehrskasper

Puppenbühne der Verkehrswacht Stuttgart e.V

Kasper und der Rasende Roland

Die Puppenbühne der Verkehrswacht Stuttgart präsentiert ihre aktuelle Produktion mit freundlicher Unterstützung der Stadt Stuttgart und der SSB.

„Nun mach doch schnell...!“ „Nur mal g`schwind...!“ „Wir kommen zu spät, beeil Dich mal!“

Diese Aussprüche sind uns leider allzu bekannt - die „Erwachsenen“ benutzen sie immerzu und Kinder übernehmen diese Einstellung. Das aber dieses „Schnell-Schnell!“ gerade auch im Strassenverkehr sehr gefährlich ist, vergessen die „Grossen“ und damit auch die „Kleinen“ sehr oft.

Auf spielerische Weise werden Kinder vom Kindergartenalter bishin zur zweiten Grundschulklasse auf die Gefahren des Strassenverkehrs hingewiesen. In dem aktuellen Stück wird besonderer Wert darauf gelegt, den Kindern das bewusste Teilnehmen am Strassenverkehr näherzubringen. Oder, ganz profan gesagt: etwas „Schnell-Schnell“ oder „g`schwind“ zu erledigen ist immer schlecht, lieber alles in Ruhe und mit Bedacht erledigen, sich Zeit nehmen und immer Obacht geben und genau schauen - damit kommt man sicherer durchs Leben.

Das ganze wird dann in einem Lied gefestigt:

Mach nicht immer "schnell-schnell-schnell", das ist viel zu gefährlich.
Langsam kommst Du auch ans Ziel. Das ist viel sicherer. Ehrlich!

Historie

1951 erste Verkehrspuppenbühne, damals noch von der Schutzpolizei bespielt - zeitweise sogar mit zwei Bühnen gleichzeitig. Da jedoch diese Spiele 'nur' von den Polizisten durchgeführt wurden gilt als 'offizielles' Gründungsjahr....

1954 - wurde von Hugo Bairle, Stadt Stuttgart, die jetzige Verkehrspuppenbühne mit professionellen Spielern ins Leben gerufen.

1979 - übergab die Stadt Stuttgart die Verkehrspuppenbühne der Verkehrswacht Stuttgart.

2010 - Sponsoring von "Mobile Kids"/Daimler ermöglicht wieder Auftritte mit dem neuen Stück: "Kasper und der rasende Roland".

2014 - Die Stadt Stuttgart unterstützt widerum die Auftritte des Verkehrskaspers - der in aller Verwunderung feststellte, dass er heuer 60 Jahre "alt" geworden ist...

2023 - am 20. April wird die 2.000ste Vorstellung des "rasenden Rolands" gezeigt.